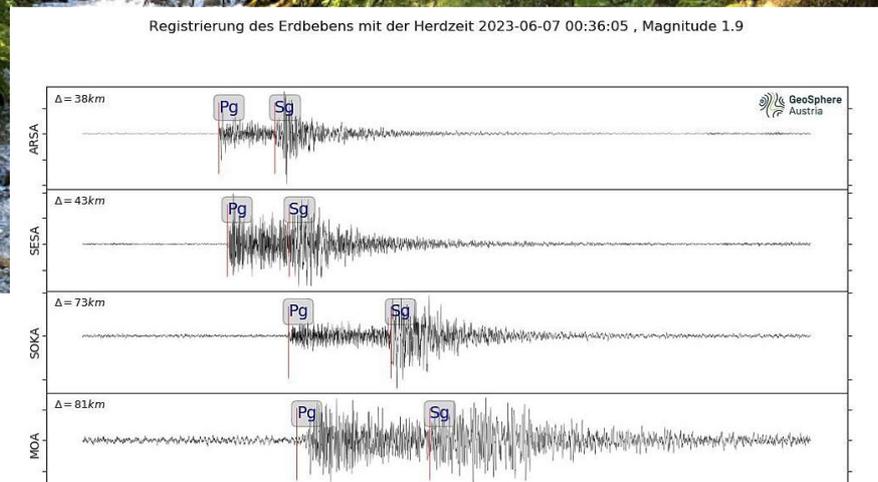




Regionaljournal Steiermark



Bereits 15 Nachbeben im Raum St. Michael

Nach dem Beben vom Montag um 23:40 Uhr zittert St. Michael weiter.

Das 15. Nachbeben hatte dabei am Mittwoch um 2:36 Uhr wieder eine Magnitude von 1,9 bei einer Herdtiefe von 8 Kilometern berichtet GeoSphere Austria, vormals Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Die weiteren Nachbeben lagen in einem Magnitudenbereich von 0,4 - 1,1.

Die Epizentren lagen dabei immer im Bereich Vorderlainsach. Einige dieser Nachbeben wurden im Epizentralbereich sowie in Leoben oder Knittelfeld deutlich verspürt. Schäden sind zur Zeit keine bekannt.

